

TECHNISCHER BERICHT

366-0296-18-WIRD-TB

Hersteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG 402105
63571 Gelnhausen
Art: Sonderrad 8 J X 19 H2
Typ: MF1 8019

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 23.05.2018 - 21.08.2018.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausfz.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
5AZ	100/5	45	67,1	540	1980	7,1	0718
5EZ	108/5	42	75	560	1980	7,2	0718
5FZ	110/5	33	75	580	2022		0718
5RZ	112/5	35	75	580	2022	7,3	0718
5RZ	112/5	45	75	580	2022	7,2	0518
5RZ	112/5	50	75	560	1980	7,0	0718
5CZ	114,3/5	45	75	580	2022		0718
5DZ	115/5	34	75	580	2022		0718
5GF	120/5	45	72,6	580	1980	7,2	0718

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : mbDESIGN GmbH & Co. KG
:
: 63571 Gelnhausen
Handelsmarke : mbDESIGN GmbH & Co. KG
Radtyp : MF1 8019
Dimension : 8 J X 19 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 5EZ:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: MBDESIGN
Radtyp	: --	: MF1 8019
Radausführung	: --	: MF1 8019/5EZ
Radgröße	: --	: 8.0 J X 19 H2

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
 Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 8019
 Stand: 21.08.2018

Seite: 2 von 4

Typzeichen : KBA 52318 : --
 Einpreßtiefe : -- : ET42
 Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr
 : z.B. 07.18
 Japan. Prüfwertzeichen : JWL : --
 Weitere Kennzeichnung : MBDESIGN, MAGNESIUM : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB1 S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
100/5	45	67,1	540	1980	07/18	150	3480	Geprüft
108/5	42	75	560	1980	07/18	150	3576	Geprüft
110/5	33	75	580	2022	07/18		3673	Abgeleitet
112/5	35	75	580	2022	07/18	150	3696	Geprüft
112/5	45	75	580	2022	05/18	150	3810	Geprüft
112/5	50	75	560	1980	07/18	150	3664	Geprüft
114,3/5	45	75	580	2022	07/18		3810	Abgeleitet
115/5	34	75	580	2022	07/18		3685	Abgeleitet
120/5	45	72,6	580	1980	07/18	150	3738	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
 Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 8019
 Stand: 21.08.2018

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen-druck in bar	Reifen	Prüfungs-status
100/5	45	67,1	540	1980	07/18					Abgeleitet
108/5	42	75	560	1980	07/18					Abgeleitet
110/5	33	75	580	2022	07/18					Abgeleitet
112/5	35	75	580	2022	07/18					Abgeleitet
112/5	45	75	580	2022	05/18	2000	1450	4,5	285/55R19	2x Geprüft
112/5	50	75	560	1980	07/18					Abgeleitet
114,3/5	45	75	580	2022	07/18					Abgeleitet
115/5	34	75	580	2022	07/18					Abgeleitet
120/5	45	72,6	580	1980	07/18					Abgeleitet

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen-fülldruck in bar	Prüfungs-status
100/5	45	67,1	540	1980	07/18	215/35R19	504	2	Geprüft
108/5	42	75	560	1980	07/18				Abgeleitet
110/5	33	75	580	2022	07/18				Abgeleitet
112/5	35	75	580	2022	07/18				Abgeleitet
112/5	45	75	580	2022	05/18	215/35R19	528	2	Geprüft
112/5	50	75	560	1980	07/18	215/35R19	516	2	Geprüft
114,3/5	45	75	580	2022	07/18				Abgeleitet
115/5	34	75	580	2022	07/18				Abgeleitet
120/5	45	72,6	580	1980	07/18	215/35R19	528	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum
MF1 8019 S.1 - 2	13.06.18	/

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 8019
Stand: 21.08.2018

Seite: 4 von 4

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 21.08.2018
JOS